

Saale-Zeitung.

Belegpreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei einmaliger Bestellung 7,75 M., durch die Post 8 M., monatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befristung. Bestellungen werden von allen Reichspostanstalten angenommen. Nr. 5382 des amtl. Zeit.-Berg. Für die Redaktion verantwortlich: Hans Paulus in Halle. (Kernverbrechungsverbindung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg & Halle-Blatt-Verl.) Druckverlag Inbrauns. (Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Nr. 401.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 27. August.

1896.

Deutsches Reich.

Sol- und Personalnachrichten.

Votsdam, 26. Aug. Kaiser Wilhelm hörte heute vor...

Thorn, 26. Aug. Prinz Albrecht von Preußen traf...

Die Sandwerfer-Forderung.

Die von dem Vorstande des Centralausschusses der...

Die oshafrikanische Centralbahn.

Vizepräsident Schlobach, der sich am 24. ds. in Neapel...

Die Zusammenlegung der vierten Bataillone.

Dieses wird geschieden: Gemäß der im Frühjahr...

Die nächsten Kolonial-Gesetze.

Die Etats der Schutzgebiete sollen, den Berliner...

Landungsbrücke gebaut werden und für Kamerun werden...

Das Adelsblatt und die Freimaurerei.

Ueber das „Deutsche Adelsblatt“ erzählt die „Nat.-Ztg.“...

Die an den Kaiser gerichtete Beschwerde des Prinzen...

Die „Deutsche Adelsgenossenschaft“, die am 26. Febr. 1874...

Es ist gewiß nicht unsere Absicht, gegen diesen obigen...

Das „Deutsche Adelsblatt“ steht unter jehem ultramontanem...

Verstorbene Mittheilungen.

Der preussische Handelsminister hat auch der „Hamburg-...

der Volkshulleter zum einjährig-frühwilligen Dienst Verwendung...

\* Wie das „Volk“ mittheilt, hat Herr Oberwinder sein Amt...

Die seltsame Wittbekämpfung ist dem „Neichboten“...

\* Die Staatsanwaltschaft hat gegen das freisprechende...

Ausland.

Der Zar in Wien.

Der Zar wird am heutigen Donnerstag in Wien eintreffen...

Auch die Wiener Presse bereitet sich zum Empfang vor...

Die Lage auf Sanibar.

Obgleich man in der Schlage auf Sanibar einige wichtige...

Weitere Nachrichten aus Sanibar befragen: Der Tod des...

In letzter Stunde eintreffende Depeschen melden, dass am...

Kanonen wurden aufgefordert, sich bis Donnerstag vormittag 8 Uhr im Bord der englischen Schiffe zu begeben.

Das italienische Kriegsschiff "Volpino" schiffte ein kleines Detachement zum Schutze des italienischen Konsulats an, ferner, infolge offizieller Ansuchen noch andere kleine Detachements zum Schutze des französischen und österreichischen Konsulats.

### Die orientalischen Virenen.

Die bisherigen Verhandlungen der Volschaffter in Konstantinopel mit dem türkischen Minister des Reichens wegen der Zugeständnisse für Akra haben noch zu keinem entscheidenden Resultat geführt, doch ist Hoffnung auf einen baldigen günstigen Abschluss vorhanden.

Zu der Wichtigkeit wird natürlich auf der Zunft ruhig weitergeklappt. So greifen am Dienstag die türkischen Truppen die kretenischen Aufständischen bei Malebdzjan an, wurden jedoch mit einem Verluste von 14 Tode- und 21 Verwundeten zurückgeschlagen. Man erwartet einen neuen Angriff.

Radikalität und Anarche zufolge habe der französische Konsul dem Gouverneur erklärt, er werde, falls die Insurrektion in Kanak fortwähren, Matrosen landen lassen, um die christlichen Einwohner zu schützen.

Leider ist in Konstantinopel wieder ein armenischer Mordverbrechen ausgebrochen. Die Armenier griffen am Mittwoch nachmittag die Ottomanen-Polizei an, wobei einige junge Deamte und Wärter getödtet wurden. Hierdurch wurden Unruhen und Plünderungen in Galata und Topchane veranlaßt. Polizei und Militär wurden aufgerufen. Es entstand infolgedessen eine große Panik. Alle Geschäfte sind geschlossen. Es gab viele Tode und Verwundete. Amends um 8 Uhr wurde die Ruhe wiederhergestellt.

### Halle und Jugend.

Halle, 27. Aug. — [Schlußwort.] Gestern morgen um 9 Uhr wurde auf dem Klauseberg direkt hinter dem Kaiserfeld am 25. Jahre alte Compositrix Karl Garbe von hier erschossen aufgefunden. Aus einem Neben der Leiche liegenden geladenen sechsflüssigen Revolver waren zwei Schüsse, und zwar einer in die rechte Schalle und der andere in die linke Brustseite in die Richtung abgefeuert, welche am besten den sofortigen Tod arg bewirkt hätte. Das Motiv zur That ist in der Verurteilung von anvertrauten Weibern zu suchen. Bereits kurz nach 7 Uhr morgens löste ein Bombenstörer an der Saale 2 Schüsse, wozu eine Seite auf dem Klauseberg, die die Schiffe gefangen zu sein schienen, vorgekommen wurde, die dann auch zur Aufhebung der Leiche führte.

### Aus dem Reichsversicherungsamt.

Der I. Senat des Reichsversicherungsamtes, welcher sich vor allem mit Saden von prinzipieller Bedeutung zu befassen hat, hat sich nunmehr mit der Frage zu beschäftigen, ob das Statut der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft der Provinz Sachsen giltig ist. Das Reichsversicherungsamt hat diese Frage bejaht, und zwar aus folgenden Erwägungen: Was zunächst die formale Gültigkeit des Statuts der berufligen Berufsgenossenschaft, insbesondere des Nachtrages vom 29. October 1890 anlangt, so ist sie fernestens vom Reichsversicherungsamt als der zur Genehmigung des Statuts berufenen Behörde (§ 24 des landwirtschaftlichen Unfallversicherungs-Gesetzes) geprüft worden und fann, nachdem die Genehmigung unter dem 11. Sept. 1893 ausgesprochen worden ist, nicht mehr in Zweifel gezogen werden.

Am weiteren ist die Ausföhrung des Statuts, das er in seinem eigenen Betriebe, Mitarbeiter oder Betriebsangehorige, wie man es nennen will, und deshalb jedenfalls gemäß § 1 der landwirtschaftlichen Unfallversicherungs-Gesetzes veränderlich ist, eine willkürliche Auslegung des Gesetzes. Auch der mittelbare oder mittelvermittelte Unternehmer ist für die Unfallversicherung Unternehmer und ist unverändert, soweit nicht das Statut seiner Berufsgenossenschaft gemäß § 2 a. d. eine — freiwillige oder teilweilige — Veränderung eingiebt. Eine solche Unternehmer-Veränderung ist nun von der Behörde mit Genehmigung der Reichsversicherungsamt festgestellt worden; der erwähnte Statutnachtrag hat sie aber infolgedessen nicht, als danach nur noch der Unternehmer mit einem 500 M. nicht übersteigenden Jahresverdienst ohne weiteres versichert fann. Der Kläger betreibt die Reichswirtschaft dieser Bestimmungen, weil sie nicht gemäß bestimmt ist. Wenn eine Veränderung des Statuts als an sich selbständig betrachtet werden darf, so ist die Billigkeit nicht, als die Grundbedingung durch die Befreiung der Regierungsmittelhaft gegeben. Auch diese formale Prüfung des Statuts ist somit ungenügend.

Es kommt also nur darauf an, ob die Selbstversicherung des Klägers nach dem Statut, ob sie weiter — denn einem Antrag auf Selbstversicherung vor er nicht gestellt — deshalb begründet ist, weil sein Jahresverdienst unter der Zeit des Anfalls — es soll Anfang April 1895 gewesen sein — 500 M. nicht übersteigt hat. Nach dem Statut § 33 — in his Jahresverdienst über den, der sich freiwillig dem Unfallversicherungsgesetz angeschlossen hat, ist zu setzen, welches an den von ihm selbst dann oder fortwährendlich bewirtschafteten Verwandten steht, und ist ferner für die Berechnung die Einkommensnachweisung für die Einkünfte zur staatlichen Einkommensteuer maßgebend. Der Kläger ist nun nach der dem Schiedsgericht vorgelegten Aufzeichnung der Einkommenssteuer-Berechnungskommission der Einkünfte für 1893/94 mit einem Einkommen aus der Landwirtschaft von 672 M. einsehend. Dieser Betrag ist also als „maßgebend“ der Einkünfte der Frage, ob der Kläger selbstversicherter Unternehmer sei, zu Grunde zu legen, und es kommt auf die Berechnung des Klägers, die Berechnung des Vermögens als auf wichtigsten Ausgangspunkt beruhend binzufallen, nicht weiter an zu vergleichen. Nach der Einkünfteausweisung 116, Amtliche Nachrichten des N. A. M. 1892, Seite 295, nach Einkünfteausweisung 1003, wobei 1891, Seite 231). Die Ansicht der im Wortlaut wiedergegebenen Statutbestimmungen ist es gerade, solche Erörterungen über die richtige Ermittlung der Einkommens in Vermögens- und Vermögenswerten auszuführen. Ist aber davon auszugehen, daß der Kläger 672 M. Jahresverdienst gehabt hat, so war er gemäß § 33 des Statuts nicht mehr gegen Betriebsunfälle versichert. Sein Einkünfteausweis hat daher schon aus diesem Grunde von den Vorinstanzen mit Recht zurückgewiesen worden.

### Gerichtsverhandlungen.

X. Cuxhav., 26. Aug. [Erbkündigung durch die Presse.] In getragener Strafanzeige wegen des Verdrüßlichen Cuxhav. wurde der Advokat Dr. S. v. Langer, der die Vertheilung des Reichs in Westpreußen wegen Verdrüßlichen der Eifen Staatsbahn in Wegebau und Cuxhav. zu 3 Monaten Gefängnis verurtheilt.

### Provinzialnachrichten.

Stendal, 26. Aug. [Achtung!] In Stendal hat gestern abend der Amtsrichter Friedrich Wilhelm in Rath held in 81. Lebensjahre. Verleide war Provinziallandtags

Abgeordneter und Kreisrats-Abgeordneter, sowie Mitglied des Kreislandtages.

Wiedereröffnung. 26. Aug. [Danzauerbahn.] Auf der Wiedereröffnung, welche die D. N. S. m. t. v. A. im Auftrag der Bahngesellschaft durch die Danzauerbahn nach Nordbremen nach Bekehrung der endgültigen Einverständigung über die Erneuerung der Danzauerbahn eingeleitet worden ist, hat der unterzeichnete Bericht auszuweisen, welche an der einleitete Verfahren einzufassen und die Sache an den Bezirksausschuss zurückzuweisen ist.

A. N. H. K. 26. Aug. [Cuxhav.] Dem Bezirksverwalter v. d. N. H. K. hier, welcher anläßlich seiner Benennung zum Sonderbevollmächtigten für die Danzauerbahn eine besondere Reise gemacht haben, hat die Danzauerbahn und die Provinzialregierung die Provinzialregierung und die Provinzialregierung des Reichslandes mit einem Gehalt besetzt. Dieses, ein solches Gehalt, überreichte ihm gestern eine Deputation im Namen des Reichslandes v. J. v. v.

w. Cuxhav., 26. Aug. [Schwerer Unfall.] Am Freitag wurde ein Arbeiter in Cuxhav. durch einen schweren Unfall tödtlich verletzt. Der Arbeiter, ein Bauer, wurde von einem Wagen, welcher mit einem schweren Stein beladen war, überrollt. Der Arbeiter wurde sofort in ein Krankenhaus gebracht, wo er trotz aller Anstrengungen am Samstag abend um 10 Uhr verstarb. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

\* Perberg, 26. Aug. [Der heutige Schweine- und Lammmarkt.] Der heutige Schweine- und Lammmarkt war sehr lebhaft. Die Preise für Schweine und Lämmer waren durchschnittlich um 50 Prozent höher als im letzten Jahr. Die Ursache dafür ist die geringe Nachfrage und die große Menge an Angebot.

XX. J. 26. Aug. [Wiedermärkte. — Rößlerverleih.] Die am Donnerstag in Cuxhav. und am Sonnabend in Cuxhav. stattgefundenen Wiedermärkte waren sehr lebhaft. Die Preise für Vieh waren durchschnittlich um 20 Prozent höher als im letzten Jahr. Die Ursache dafür ist die geringe Nachfrage und die große Menge an Angebot.

R. P. 26. Aug. [Ein bedauerlicher Unfall.] Ein bedauerlicher Unfall ereignete sich heute bei einem Arbeiter, welcher bei der Reparatur einer Maschine verletzt wurde. Der Arbeiter wurde sofort in ein Krankenhaus gebracht, wo er trotz aller Anstrengungen am Samstag abend um 10 Uhr verstarb. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

\* Cuxhav., 26. Aug. [Unfall.] Borige Woche fuhr der Landwirt v. d. N. H. K. hier, welcher anläßlich seiner Benennung zum Sonderbevollmächtigten für die Danzauerbahn eine besondere Reise gemacht haben, hat die Danzauerbahn und die Provinzialregierung die Provinzialregierung und die Provinzialregierung des Reichslandes mit einem Gehalt besetzt. Dieses, ein solches Gehalt, überreichte ihm gestern eine Deputation im Namen des Reichslandes v. J. v. v.

W. 26. Aug. [Unfall.] Ein Arbeiter wurde bei der Reparatur einer Maschine verletzt. Der Arbeiter wurde sofort in ein Krankenhaus gebracht, wo er trotz aller Anstrengungen am Samstag abend um 10 Uhr verstarb. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Y. 26. Aug. [Elektrische Beleuchtung. — Abgeschickte Marktall.] Die städtische Behörde hat beschlossen, die elektrische Beleuchtung der Stadt zu veranlassen. Die Kosten werden durch die Einkünfte der Stadt gedeckt. Der Plan ist, die Beleuchtung in den nächsten Monaten zu veranlassen.

Z. Cuxhav., 26. Aug. [Der Erste Staatsanwalt Ernst Lorenz.] Der Erste Staatsanwalt Ernst Lorenz ist von dem Reichslandtagspräsidenten in Cuxhav. ernannt worden. Lorenz hat sich als kompetenter Jurist erwiesen und wird die Aufgabe der Staatsanwaltschaft in Cuxhav. mit großer Sorgfalt wahrnehmen.

Der Erste Staatsanwalt Ernst Lorenz ist von dem Reichslandtagspräsidenten in Cuxhav. ernannt worden. Lorenz hat sich als kompetenter Jurist erwiesen und wird die Aufgabe der Staatsanwaltschaft in Cuxhav. mit großer Sorgfalt wahrnehmen.

der Ober-Schrittman n. v. d. N. H. K. hier, welcher anläßlich seiner Benennung zum Sonderbevollmächtigten für die Danzauerbahn eine besondere Reise gemacht haben, hat die Danzauerbahn und die Provinzialregierung die Provinzialregierung und die Provinzialregierung des Reichslandes mit einem Gehalt besetzt. Dieses, ein solches Gehalt, überreichte ihm gestern eine Deputation im Namen des Reichslandes v. J. v. v.

\* Cuxhav., 26. Aug. [Ist es erwiesen?] Zum zweiten Male innerhalb weniger Wochen ist unsere Stadt von Hochwasser bedroht worden. Die Ursache dafür ist die geringe Nachfrage und die große Menge an Angebot. Die Stadtverwaltung hat beschlossen, die Dämme zu reparieren und die Kanäle zu reinigen. Die Arbeiten werden in den nächsten Tagen abgeschlossen werden.

\* Cuxhav., 26. Aug. [Der heutige Schweine- und Lammmarkt.] Der heutige Schweine- und Lammmarkt war sehr lebhaft. Die Preise für Schweine und Lämmer waren durchschnittlich um 50 Prozent höher als im letzten Jahr. Die Ursache dafür ist die geringe Nachfrage und die große Menge an Angebot.

W. 26. Aug. [Unfall.] Ein Arbeiter wurde bei der Reparatur einer Maschine verletzt. Der Arbeiter wurde sofort in ein Krankenhaus gebracht, wo er trotz aller Anstrengungen am Samstag abend um 10 Uhr verstarb. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Y. 26. Aug. [Elektrische Beleuchtung. — Abgeschickte Marktall.] Die städtische Behörde hat beschlossen, die elektrische Beleuchtung der Stadt zu veranlassen. Die Kosten werden durch die Einkünfte der Stadt gedeckt. Der Plan ist, die Beleuchtung in den nächsten Monaten zu veranlassen.

Z. Cuxhav., 26. Aug. [Der Erste Staatsanwalt Ernst Lorenz.] Der Erste Staatsanwalt Ernst Lorenz ist von dem Reichslandtagspräsidenten in Cuxhav. ernannt worden. Lorenz hat sich als kompetenter Jurist erwiesen und wird die Aufgabe der Staatsanwaltschaft in Cuxhav. mit großer Sorgfalt wahrnehmen.

### Bemerktes.

Wiedereröffnung. 26. Aug. [Danzauerbahn.] Auf der Wiedereröffnung, welche die D. N. S. m. t. v. A. im Auftrag der Bahngesellschaft durch die Danzauerbahn nach Nordbremen nach Bekehrung der endgültigen Einverständigung über die Erneuerung der Danzauerbahn eingeleitet worden ist, hat der unterzeichnete Bericht auszuweisen, welche an der einleitete Verfahren einzufassen und die Sache an den Bezirksausschuss zurückzuweisen ist.

A. N. H. K. 26. Aug. [Cuxhav.] Dem Bezirksverwalter v. d. N. H. K. hier, welcher anläßlich seiner Benennung zum Sonderbevollmächtigten für die Danzauerbahn eine besondere Reise gemacht haben, hat die Danzauerbahn und die Provinzialregierung die Provinzialregierung und die Provinzialregierung des Reichslandes mit einem Gehalt besetzt. Dieses, ein solches Gehalt, überreichte ihm gestern eine Deputation im Namen des Reichslandes v. J. v. v.

w. Cuxhav., 26. Aug. [Schwerer Unfall.] Am Freitag wurde ein Arbeiter in Cuxhav. durch einen schweren Unfall tödtlich verletzt. Der Arbeiter, ein Bauer, wurde von einem Wagen, welcher mit einem schweren Stein beladen war, überrollt. Der Arbeiter wurde sofort in ein Krankenhaus gebracht, wo er trotz aller Anstrengungen am Samstag abend um 10 Uhr verstarb. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

\* Perberg, 26. Aug. [Der heutige Schweine- und Lammmarkt.] Der heutige Schweine- und Lammmarkt war sehr lebhaft. Die Preise für Schweine und Lämmer waren durchschnittlich um 50 Prozent höher als im letzten Jahr. Die Ursache dafür ist die geringe Nachfrage und die große Menge an Angebot.

XX. J. 26. Aug. [Wiedermärkte. — Rößlerverleih.] Die am Donnerstag in Cuxhav. und am Sonnabend in Cuxhav. stattgefundenen Wiedermärkte waren sehr lebhaft. Die Preise für Vieh waren durchschnittlich um 20 Prozent höher als im letzten Jahr. Die Ursache dafür ist die geringe Nachfrage und die große Menge an Angebot.

R. P. 26. Aug. [Ein bedauerlicher Unfall.] Ein bedauerlicher Unfall ereignete sich heute bei einem Arbeiter, welcher bei der Reparatur einer Maschine verletzt wurde. Der Arbeiter wurde sofort in ein Krankenhaus gebracht, wo er trotz aller Anstrengungen am Samstag abend um 10 Uhr verstarb. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

\* Cuxhav., 26. Aug. [Unfall.] Borige Woche fuhr der Landwirt v. d. N. H. K. hier, welcher anläßlich seiner Benennung zum Sonderbevollmächtigten für die Danzauerbahn eine besondere Reise gemacht haben, hat die Danzauerbahn und die Provinzialregierung die Provinzialregierung und die Provinzialregierung des Reichslandes mit einem Gehalt besetzt. Dieses, ein solches Gehalt, überreichte ihm gestern eine Deputation im Namen des Reichslandes v. J. v. v.

W. 26. Aug. [Unfall.] Ein Arbeiter wurde bei der Reparatur einer Maschine verletzt. Der Arbeiter wurde sofort in ein Krankenhaus gebracht, wo er trotz aller Anstrengungen am Samstag abend um 10 Uhr verstarb. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.



